

Der Insel-Bote vom 06.06.2009

Segler lädt zur Mitfahrt ein

Die „Zuversicht“ informiert über „Brot für die Welt“ – Konzert in Nieblum

– Die evangelische Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ besteht seit 50 Jahren. Aus diesem Anlass unternimmt der Traditionsegler „Zuversicht“ eine Reise entlang der Nord- und Ostseeküste Schleswig-Holsteins, um über die weltweite Arbeit von „Brot für die Welt“ zu informieren. Zwar wurde der „Fahrplan“ für Nordfriesland in den letzten Tagen vom Sturm durcheinandergewirbelt, doch seit gestern nachmittag steht fest: Den Hafen von Wyk die „Zuversicht“ anlaufen können. Morgen früh geht es in Tönning los, gegen 18 Uhr will das Schiff in Wyk einlaufen.

An Bord und vor dem Segler gibt es dann bis Sonntag Abend ein informatives Programm zur Arbeit von „Brot für die Welt“. Thema sind die Auswirkungen des Klimawandels, der in vielen Teilen der Erde bereits heute zur Überlebensfrage geworden ist. Die globale Erwärmung, Wassermangel und eine Ernährungskrise tragen dazu bei, dass rund eine Milliarde Menschen täglich nicht satt werden. Jeder fünfte Mensch, so heißt es in einer Pressemitteilung von „Brot für die Welt“, ist derzeit nicht ausreichend mit Trinkwasser versorgt. Täglich sterben rund 6 000 Menschen an Krankheiten durch unsauberes Wasser.

Anlässlich des Schiffsbesuches gibt es in der Nieblumer St. Johannis-Kirche am Sonntag drei Begleitveranstaltungen. Im Mittelpunkt steht als Benefizkonzert für „Brot für die Welt“ um 20 Uhr eine Konzertlesung mit dem Titel „Wasser vom Himmel“. Birgit Wildeman spielt Orgelwerke von Bach, Messiaen, Franck und Schlick. Im Dialog mit der Musik werden Texte vom Wasser mit geistlichem und gesellschaftlichem Hintergrund vorgetragen. Sprecherinnen sind Pastorin Antje Iser-Asmussen und Christel Kohnert von „Brot für die Welt“.

Zur Einstimmung und Information wird im wieder zugänglich gemachten Turm der St. Johannis-Kirche um 19 Uhr der Dokumentarfilm „Wasser vom Himmel“ gezeigt. Im Kirchenvorraum ist eine Ausstellung über Wasser und Menschenrechte zu sehen. Der Eine-Welt-Laden des Wyker Glockenbodens bietet fair gehandelte Produkte an.

Am Montag, 8. Juni, wird die „Zuversicht“ im Morgengrauen wieder in See stechen – Ziel ist der Husumer Hafen, wo das Schiff gegen 15 Uhr eintreffen soll. Es besteht die Gelegenheit, bei dieser Tour mitzufahren., Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 01 60/5 51 46 05.

